



## SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SDB-nr: 37579

# TRANSELF NFP 75W-80

Datum der Vorgängerversion 2015-07-29

Überarbeitet am: 2015-08-31

Version 2.01

### Abschnitt 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

#### 1.1. Produktidentifikator

<b>Produktname</b>	<b>TRANSELF NFP 75W-80</b>
<b>Nummer</b>	NQ8
<b>Stoff/Gemisch</b>	Gemisch

#### 1.2. Relevante ermittelte Verwendungszwecke des Stoffs oder Gemischs und Verwendungszwecke, von denen abgeraten wird

**Identifizierte Verwendungen**      Getriebeflüssigkeit.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

<b>Lieferant</b>	TOTAL AUSTRIA GMBH Modecenterstraße 17/ Objekt 1/ OG 2 1110 WIEN Tel: + 43(0)1 616 46 11 - 0 Fax:+ 43(0)1 616 46 11 - 24
------------------	--

#### Für weitere Informationen bitte kontaktieren:

<b>Kontaktstelle</b>	HSE + 43-1-616 46 11-0
<b>Email-Adresse</b>	sm.speenco-office-at@total.com

#### 1.4. Notfall-Telefonnummer

AT : +43-(0)1-616 46 11 - 0  
 Vergiftungsinformationszentrale : +43 1 406 43 43  
 Vergiftungsinformationszentrale (Poisons Information Centre): Stubenring 6  
 A-1010 Wien  
[www.giftinfo.org](http://www.giftinfo.org)

### Abschnitt 2: MÖGLICHE GEFAHREN

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### **VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008**

*Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 2.2.*

Das Produkt ist als gefährlich eingestuft gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008  
 Chronische aquatische Toxizität - Kategorie 3 - (H412)

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

Version EUAT



SDB-nr: 37579

## TRANSELF NFP 75W-80

Überarbeitet am: 2015-08-31

Version 2.01

**Kennzeichnung nach** VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

### Gefahrenhinweise

H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

### Sicherheitshinweise

P501 - Inhalt/Behälter einer genehmigten Deponie zuführen

Enthält Olefin polysulfur Kann allergische Reaktionen hervorrufen

### Unbekannte akute Toxizität

0 Prozent des Gemisches bestehen aus Bestandteilen unbekannter akuter Toxizität

### 2.3. Sonstige Gefahren

#### Physikalisch-chemische Eigenschaften

Verunreinigte Flächen werden äußerst rutschig.

#### Umweltgefährliche Eigenschaften

Verunreinigte Flächen werden äußerst rutschig. Nicht in die Umwelt gelangen lassen.

### Abschnitt 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

#### 3.2. Gemisch

Chemische Bezeichnung	EG-Nr	REACH Registrierungsnummer	CAS-Nr	Gewicht %	Einstufung (VO (EG) 1272/2008)
Destillate (erdöl), mit wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige	265-158-7	01-2119487077-29	64742-55-8	<50	Asp. Tox. 1 (H304)
Distillates (petroleum), hydrotreated heavy paraffinic	265-157-1	01-2119484627-25	64742-54-7	<30	Asp. Tox. 1 (H304)
Destillate (erdöl), lösungsmittelentwachste schwere paraffinhaltige	265-169-7	01-2119471299-27	64742-65-0	<5	-
Olefin polysulfur	-	-	^	<2.5	Skin Sens. 1 (H317) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410)
Potassium borate dispersion (polymer)	-	Keine Daten verfügbar	^	<2.5	Aquatic Chronic 4 (H413)
Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl	276-737-9	01-2119474878-16	72623-86-0	<2.5	Asp. Tox. 1 (H304)
Methyl-methacrylat	201-297-1	Keine Daten verfügbar	80-62-6	<0.1	STOT SE 3 (H335) Skin Irrit. 2 (H315) Skin Sens. 1 (H317) Flam Liq. 1 (H224)

#### Zusätzliche Hinweise

Produkt auf Mineralölbasis mit einem DMSO-Extrakt &lt; 3% (IP 346).

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16.

Version EUAT

SDB-nr: 37579

## TRANSELF NFP 75W-80

Überarbeitet am: 2015-08-31

Version 2.01

### Abschnitt 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Allgemeine Hinweise</b>	BEI STARKEM ODER BLEIBENDEM UNWOHLSEIN EINEN ARZT ODER MEDIZINISCHEN NOTDIENST AUFSUCHEN.
<b>Augenkontakt</b>	Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern.
<b>Hautkontakt</b>	Verunreinigte Kleidung und Schuhe ausziehen. Mit Wasser und Seife abwaschen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
<b>Einatmen</b>	An die frische Luft bringen.
<b>Verschlucken</b>	KEIN Erbrechen herbeiführen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.

#### 4.2. Wichtigste sowohl akute als auch verzögerte Symptome und Auswirkungen

<b>Augenkontakt</b>	Nicht eingestuft.
<b>Hautkontakt</b>	Nicht eingestuft. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
<b>Einatmen</b>	Nicht eingestuft. Einatmen der Dämpfe in hohen Konzentrationen kann die Atemwege reizen.
<b>Verschlucken</b>	Nicht eingestuft. Beim Verschlucken kann es zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen.

#### 4.3. Angaben zu einer gegebenenfalls benötigten sofortigen ärztlichen Hilfe und Spezialbehandlung

<b>Hinweise für den Arzt</b>	Symptomatische Behandlung.
------------------------------	----------------------------

### Abschnitt 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

#### 5.1. Löschmittel

<b>Geeignete Löschmittel</b>	Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ). ABC-Pulver. Schaum. Wassersprühstrahl oder Nebel.
<b>Ungeeignete Löschmittel</b>	Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

#### 5.2. Besondere von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

<b>Besondere Gefahr</b>	Durch unvollständige Verbrennung und Thermolyse können Gase unterschiedlicher Toxizität entstehen, wie z.B. CO, CO <sub>2</sub> , verschiedene Kohlenwasserstoffe, Aldehyde und Ruß. Diese können sehr gefährlich sein, wenn sie in hohen Konzentrationen oder in geschlossenen Räumen eingeatmet werden.
-------------------------	---

Version EUAT



SDB-nr: 37579

## TRANSELF NFP 75W-80

Überarbeitet am: 2015-08-31

Version 2.01

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

**Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen.

**Sonstige Angaben** Container/Tanks mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

### Abschnitt 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

#### 6.1. Persönliche Schutzmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen

**Allgemeine Angaben** Ausgetretenes Material nicht berühren und nicht hindurchlaufen. Verunreinigte Flächen werden äußerst rutschig. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für angemessene Lüftung sorgen. Alle Zündquellen entfernen.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

**Allgemeine Angaben** Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Das Eindringen des Materials in die Kanalisation oder in Wasserläufe möglichst verhindern. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

#### 6.3. Methoden und Materialien zur Eindämmung und zur Reinigung

**Verfahren zur Reinigung** Eindämmen. Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13). Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

**Persönliche Schutzausrüstung** Siehe Abschnitt 8 für Einzelheiten.

**Abfallhandhabung** Siehe Abschnitt 13.

### Abschnitt 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

#### 7.1. Schutzmaßnahmen für die sichere Handhabung

**Hinweise zum sicheren Umgang** Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Nur in gut belüfteten Räumen verwenden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

**Brand- und Explosionsverhütung** Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen: Behälter, Tanks, Transfereinrichtung und zu befüllende Anlage erden.

Version EUAT

SDB-nr: 37579

## TRANSELF NFP 75W-80

Überarbeitet am: 2015-08-31

Version 2.01

### Hygienemaßnahmen

Darauf achten, dass alle der Gefahr eines Kontakts mit dem Produkt ausgesetzte Mitarbeiter strikte Hygieneregeln befolgen. Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Keine Scheuermittel, Lösemittel oder Kraftstoffe verwenden. Hände nicht mit Tüchern abtrocknen, die mit dem Produkt in Berührung waren. Produktgetränkte Lappen nicht in die Taschen der Arbeitskleidung stecken.

### 7.2. Bedingungen für eine sichere Lagerung, inklusive alle Unverträglichkeiten

#### Technische

#### Maßnahmen/Lagerungsbedingungen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. In einem Auffangraum lagern. Behälter dicht verschlossen halten. Vorzugsweise in der Originalverpackung aufbewahren: andernfalls sind alle gesetzlich vorgeschriebenen Angaben von den Etiketten auf die neue Verpackung zu übertragen. Keine auf Gefahren verweisende Etikette von den Behältern entfernen (auch nicht nach deren Entleerung). Design the installations in order to avoid accidental emissions of product (due to seal breakage, for example) onto hot casings or electrical contacts. Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen. Vor Feuchtigkeit schützen.

#### Zu vermeidende Stoffe

Starke Oxidationsmittel.

### 7.3. Bestimmte Verwendung(en)

#### Bestimmte Verwendung(en)

Keine Information verfügbar.

## Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

### 8.1. Grenzwerte

#### Expositionsgrenzwerte

Mineral oil mist:  
USA: OSHA (PEL) TWA 5 mg/m<sup>3</sup>, NIOSH (REL) TWA 5 mg/m<sup>3</sup>, STEL 10 mg/m<sup>3</sup>, ACGIH (TLV) TWA 5 mg/m<sup>3</sup> (highly refined);

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Österreich
Methyl-methacrylat 80-62-6	STEL 100 ppm TWA 50 ppm	KZW(STEL) 100 ppm 8 X 5 min KZW(STEL) 420 mg/m <sup>3</sup> 8 X 5 min TMW(TWA) 50 ppm TMW(TWA) 210 mg/m <sup>3</sup> Sh/Sah**

#### Legende

Siehe Abschnitt 16

#### DNEL Arbeiter (Industrie/Fachkraft)

Chemische Bezeichnung	Kurzzeit, systemische Wirkungen	Kurzzeit, lokale Wirkungen	Langzeit, systemische Wirkungen	Langzeit, lokale Wirkungen
Destillate (erdöl), mit wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige 64742-55-8				5.4 mg/m <sup>3</sup> /8h (aerosol - inhalation)

Version EUAT



SDB-nr: 37579

**TRANSELF NFP 75W-80**

Überarbeitet am: 2015-08-31

Version 2.01

Distillates (petroleum), hydrotreated heavy paraffinic 64742-54-7				5.4 mg/m <sup>3</sup> /8h (aerosol - inhalation)
Destillate (erdöl), lösungsmittelentwachste schwere paraffinhaltige 64742-65-0				5.4 mg/m <sup>3</sup> /8h (aerosol - inhalation)
Olefin polysulfur ^			14.5 mg/m <sup>3</sup> inhalation 3.33 mg/kg bw/day dermal	
Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl 72623-86-0				5.4 mg/m <sup>3</sup> /8h (aerosol - inhalation)
Methyl-methacrylat 80-62-6		1.5 mg/cm <sup>2</sup> Dermal	208 mg/m <sup>3</sup> Inhalation 13.67 mg/kg Dermal	208 mg/m <sup>3</sup> Inhalation 1.5 mg/cm <sup>2</sup> Dermal

**DNEL Verbraucher**

Chemische Bezeichnung	Kurzzeit, systemische Wirkungen	Kurzzeit, lokale Wirkungen	Langzeit, systemische Wirkungen	Langzeit, lokale Wirkungen
Destillate (erdöl), mit wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige 64742-55-8				1.2 mg/m <sup>3</sup> /24h (aerosol - inhalation)
Distillates (petroleum), hydrotreated heavy paraffinic 64742-54-7				1.2 mg/m <sup>3</sup> /24h (aerosol - inhalation)
Destillate (erdöl), lösungsmittelentwachste schwere paraffinhaltige 64742-65-0				1.2 mg/m <sup>3</sup> /24h (aerosol - inhalation)
Olefin polysulfur ^			2.6 mg/m <sup>3</sup> inhalation 1.66 mg/kg bw/day dermal	
Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl 72623-86-0				1.2 mg/m <sup>3</sup> /24h (inhalation -aerosol)
Methyl-methacrylat 80-62-6		1.5 mg/cm <sup>2</sup> Dermal	74.3 mg/m <sup>3</sup> Inhalation 8.2 mg/kg Dermal	104 mg/m <sup>3</sup> Inhalation 1.5 mg/cm <sup>2</sup> Dermal

**Abgeschätzte****Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)**

Chemische Bezeichnung	Wasser	Sediment	Boden	Luft	STP	Oral
Olefin polysulfur ^	0.00024 mg/l fw 0.000024 mg/l mw 0.0024 mg/l or	7589 mg/kg dw fw 758.9 mg/kg dw mw	1513 mg/kg dw		4.51 mg/l	6.66 mg/kg food

Version EUAT



SDB-nr: 37579

## TRANSELF NFP 75W-80

Überarbeitet am: 2015-08-31

Version 2.01

Methyl-methacrylat 80-62-6	0.94 mg/l fw 0.94 mg/l mw 0.94 mg/l or	5.74 mg/kg dw fw	1.47 mg/kg dw		10 mg/l	
-------------------------------	--	------------------	---------------	--	---------	--

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

**Technische Schutzmaßnahmen** Technische Maßnahmen treffen, um die maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen einzuhalten. Beim Arbeiten in abgeschlossenen Räumen (Tanks, Container usw.) vorher sicherstellen, dass eine zum Atmen geeignete Atmosphäre vorhanden ist und die empfohlene Ausrüstung tragen.

#### Persönliche Schutzausrüstung

**Allgemeine Angaben** Wird das Produkt in Gemischen verwendet, wird empfohlen, den zuständigen Schutzausrüstungslieferanten zu kontaktieren. Diese Empfehlungen gelten für das Produkt in seiner gelieferten Form.

**Atemschutz** Bei Konzentrationen über den AGW-Werten ist ein entsprechendes, geprüftes Atemschutzgerät zu tragen. Atemschutzgerät mit Kombinationsfilter für Dämpfe und Partikel (EN 14387). Typ A/P2. Atemschutzgeräte müssen unter genauer Beachtung der Anweisungen ihres Herstellers und der ihre Wahl und Verwendung regelnden Vorschriften eingesetzt werden.

**Augenschutz** Falls Spritzer möglich sind, Folgendes tragen: Schutzbrille mit Seitenschutz.

**Haut- und Körperschutz** Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Schutzschuhe oder Stiefel. Langärmelige Arbeitskleidung.

**Handschutz** Gegen Kohlenwasserstoffe schützende Handschuhe, Nitrilkautschuk, Fluorkautschuk. Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer. Bei der Lösung in oder bei der Vermischung mit anderen Substanzen und bei von der EN 374 abweichenden Bedingungen müssen Sie sich an den Lieferanten von CE-genehmigten Handschuhen wenden.

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

**Allgemeine Angaben** Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.

### Abschnitt 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Farbe</b>	gelb bis bernsteinfarben
<b>Aggregatzustand @20°C</b>	Flüssigkeit
<b>Geruch</b>	charakteristisch
<b>Geruchsschwelle</b>	Keine Information verfügbar

Version EUAT



SDB-nr: 37579

## TRANSELF NFP 75W-80

Überarbeitet am: 2015-08-31

Version 2.01

<u>Eigenschaft</u>	<u>Werte</u>	<u>Anmerkungen</u>	<u>Methode</u>
<b>pH-Wert</b>		Keine Information verfügbar	
<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich</b>		Keine Information verfügbar	
<b>Siedepunkt/Siedebereich</b>		Keine Information verfügbar	
<b>Flammpunkt</b>	> 190 °C > 374 °F		Offener Tiegel Cleveland (COC) Offener Tiegel Cleveland (COC)
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>		Keine Information verfügbar	
<b>Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft</b>		Keine Information verfügbar	
<b>obere</b>	-	Keine Information verfügbar	
<b>untere</b>	-	Keine Information verfügbar	
<b>Dampfdruck</b>		Keine Information verfügbar	
<b>Dampfdichte</b>		Keine Information verfügbar	
<b>Relative Dichte</b>	0.867	@ 15 °C	
<b>Dichte</b>	867 kg/m <sup>3</sup>	@ 15 °C	
<b>Wasserlöslichkeit</b>		Unlöslich	
<b>Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln</b>		Keine Information verfügbar	
<b>logPow</b>		Keine Information verfügbar	
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	> 250 °C > 482 °F		ASTM E 659-78 ASTM E 659-78
<b>Zersetzungstemperatur</b>		Keine Information verfügbar	
<b>Viskosität, kinematisch</b>	34 mm <sup>2</sup> /s	@ 40 °C	ISO 3104
<b>Explosive Eigenschaften</b>	Nicht explosiv		
<b>Oxidierende Eigenschaften</b>	Nicht zutreffend		
<b>Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>	Nicht zutreffend		

### 9.2. Sonstige Angaben

**Gefrierpunkt** Keine Information verfügbar

## Abschnitt 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### 10.1. Reaktivität

**Allgemeine Angaben** Keine Information verfügbar.

### 10.2. Chemische Stabilität

**Stabilität** Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

**Gefährliche Reaktionen** Keine bei normalen Verwendungsbedingungen.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Version EUAT





SDB-nr: 37579

## TRANSELF NFP 75W-80

Überarbeitet am: 2015-08-31

Version 2.01

**Zu vermeidende Bedingungen** Wärmequellen (Erhitzung über den Flammpunkt), Funken, Zündstellen, offene Flammen, statische Elektrizität.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

**Zu vermeidende Stoffe** Starke Oxidationsmittel.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

**Gefährliche Zersetzungsprodukte** Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang.

## Abschnitt 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität Lokale Effekte Produktinformation

**Hautkontakt** . Nicht eingestuft. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**Augenkontakt** . Nicht eingestuft.

**Einatmen** . Nicht eingestuft. Einatmen der Dämpfe in hohen Konzentrationen kann die Atemwege reizen.

**Verschlucken** . Nicht eingestuft. Beim Verschlucken kann es zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen.

#### Akute Toxizität - Information über Bestandteile

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral	LD50 Haut	LC50 Einatmen
Destillate (erdöl), mit wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige	LD50 > 5000 mg/kg bw (rat - OECD 420)	LD50 > 5000 mg/kg bw (rabbit - OECD 402)	LC50 (4h) > 5 mg/l (aerosol) (rat - OECD 403)
Distillates (petroleum), hydrotreated heavy paraffinic	LD50 > 5000 mg/kg bw (rat - OECD 420)	LD50 > 5000 mg/kg bw (rabbit - OECD 402)	LC50 (4h) > 5 mg/l (aerosol) (rat - OECD 403)
Destillate (erdöl), lösungsmittelentwachte schwere paraffinhaltige	LD50 > 5000 mg/kg bw (rat - OECD 420)	LD50 > 5000 mg/kg bw (rabbit - OECD 402)	LC50 (4h) > 5 mg/l (aerosol) (rat - OECD 403)
Olefin polysulfur	LD50 > 2000 mg/kg (rat)	LD50 > 2000 mg/kg	
Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl	LD50 > 5000 mg/kg bw (Rat - OECD TG 401)	LD50 > 2000 mg/kg (Rabbit - OECD 402)	LD50 (4h) > 5.53 mg/l (Rat - OECD 403)
Methyl-methacrylat	LD50 > 5000 mg/kg (Rat)	LD50 > 5000 mg/kg (Rabbit)	LD50(4h) 29.8 mg/kg (Rat - Vapour)

#### Sensibilisierung

**Sensibilisierung** Nicht als sensibilisierend eingestuft. Der Lieferant des sensibilisierenden Inhaltsstoffs hat mitgeteilt, dass er über Daten verfügt, die belegen, dass bei der eingesetzten Konzentration keine Einstufung erforderlich ist. Beinhaltet Sensibilisator(en). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

#### Spezifische Effekte

**Karzinogenität** Das Produkt ist nicht als karzinogen eingestuft.

Version EUAT



SDB-nr: 37579

## TRANSELF NFP 75W-80

Überarbeitet am: 2015-08-31

Version 2.01

Chemische Bezeichnung	Europäische Union
Destillate (erdöl), lösungsmittelenwachste schwere paraffinhaltige 64742-65-0	-
Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl 72623-86-0	-

**Mutagenität** Dieses Produkt ist nicht als erbgutverändernd klassifiziert.  
**Reproduktionstoxizität** Es ist nicht bekannt und wird auch nicht erwartet, dass von diesem Produkt eine reproduktionstoxische Gefährdung ausgeht.

### Repeated Dose Toxicity

**Subchronische Toxizität** Keine Information verfügbar.

### Zielorganwirkungen (STOT)

**Zielorganwirkungen (STOT)** Keine Information verfügbar.

### Sonstige Angaben

**Andere schädliche Wirkungen** Charakteristische Hautschäden (Pusteln) können sich nach längerer, wiederholter Exposition (Kontakt mit verunreinigten Kleidern) ausbilden.

## Abschnitt 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

### 12.1. Toxizität

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

### Akute aquatische Toxizität - Produktinformation

Keine Information verfügbar.

### Akute aquatische Toxizität - Information über Bestandteile

Chemische Bezeichnung	Toxizität gegenüber Algen	Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren.	Toxizität gegenüber Fischen	Toxizität bei Mikroorganismen
Destillate (erdöl), mit wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige 64742-55-8	EL50 (72h) > 100 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata - OCDE 201)	EL50 (48h) > 10000 mg/L (Daphnia magna - OCDE 202)	LL50 (96h) > 100 mg/L (Oncorhynchus mykiss - OCDE 203)	
Distillates (petroleum), hydrotreated heavy paraffinic 64742-54-7	EL50 (48h) > 100 mg/l (Pseudokirchnerella subcapitata - OECD 201)	EL50 (48h) > 10000 mg/l (Daphnia magna - OECD 202)	LL50 (96h) > 100 mg/l (Oncorhynchus mykiss - OECD 203)	
Destillate (erdöl), lösungsmittelenwachste schwere paraffinhaltige 64742-65-0	EL50 (72h) > 100 mg/l (Pseudokirchnerella subcapitata - OECD 201)	EL50 (48h) > 10000 mg/l (Daphnia magna - OECD 202)	LL50 (96h) > 100 mg/l (Oncorhynchus mykiss - OECD 203)	
Olefin polysulfur ^	EC50 (72h) 0.299 mg/l (cell number - Pseudokirchnerella subcapitata - OECD 201)	EC50 (48h) 0.24 mg/l (Daphnia magna - OECD 202)	LC50 (96h) > 1000 mg/l (pimephales promelas - OECD 203)	

Version EUAT

SDB-nr: 37579

## TRANSELF NFP 75W-80

Überarbeitet am: 2015-08-31

Version 2.01

Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl 72623-86-0		EL50 (48h) > 10000 mg/l (OECD TG 202)	LL50 (96h) > 100 mg/l (OECD TG 203)	
Methyl-methacrylat 80-62-6	EC50 (72h) > 110 mg/l (Selenastrum capricornutum)	EC50 (48h) = 69 mg/L Daphnia magna	LC50 (96h) > 79 mg/l (Oncorhynchus mykiss)	

### Chronische aquatische Toxizität - Produktinformation

Keine Information verfügbar.

### Chronische aquatische Toxizität - Information über Bestandteile

Chemische Bezeichnung	Toxizität gegenüber Algen	Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren.	Toxizität gegenüber Fischen	Toxizität bei Mikroorganismen
Destillate (erdöl), mit wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige 64742-55-8		NOEL (21d) 10 mg/l (Daphnia magna - OCDE 211)	NOEL (14/28d) >1000 mg/l (Oncorhynchus mykiss - QSAR Petrotox)	
Distillates (petroleum), hydrotreated heavy paraffinic 64742-54-7		NOEL (21d) 10 mg/l (Daphnia magna - QSAR Petrotox)	NOEL (14/28d) > 1000 mg/l (Oncorhynchus mykiss - QSAR Petrotox)	
Destillate (erdöl), lösungsmittelentwachste schwere paraffinhaltige 64742-65-0		NOEL (21d) 10 mg/l (Daphnia magna - OECD 211)	NOEL (14/28d) > 1000 mg/l (Oncorhynchus mykiss - QSAR Petrotox)	
Olefin polysulfur ^	NOEC (72h) 0.1 mg/l (Pseudokirchnerella subcapitata - OECD 201)			
Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl 72623-86-0		NOEL (21d) = 10 mg/l (OECD TG 202)	NOELR (14d) > 1000 mg/l (QSAR modelled data)	

### Wirkung auf terrestrische Organismen

Keine Information verfügbar.

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

### Allgemeine Angaben

Keine Information verfügbar.

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

### Produktinformation

Keine Information verfügbar.

### logPow

Keine Information verfügbar

### Information über Bestandteile

Chemische Bezeichnung	log Pow
Distillates (petroleum), hydrotreated heavy paraffinic - 64742-54-7	-
Destillate (erdöl), lösungsmittelentwachste schwere paraffinhaltige - 64742-65-0	6.1

Version EUAT

SDB-nr: 37579

## TRANSELF NFP 75W-80

Überarbeitet am: 2015-08-31

Version 2.01

Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl - 72623-86-0	6.1
Methyl-methacrylat - 80-62-6	1.38

### 12.4. Mobilität im Boden

<b>Boden</b>	Bedingt durch seine physikalischen und chemischen Eigenschaften ist das Produkt im Allgemeinen wenig mobil im Boden.
<b>Luft</b>	Der Verlust durch Verdunstung ist gering.
<b>Wasser</b>	Unlöslich. Das Produkt breitet sich auf der Wasseroberfläche aus.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

<b>Ermittlung der PBT- und vPvB-Eigenschaften</b>	Keine Information verfügbar.
---	------------------------------

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

<b>Allgemeine Angaben</b>	Keine Information verfügbar.
---------------------------	------------------------------

## Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

<b>Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten</b>	Entsorgung gemäß EG-Richtlinien über Abfälle und über gefährliche Abfälle. Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen. Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen. Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen. Dieses Öl ist nach Gebrauch bei einer Altölannahmestelle abzugeben! Falsche Beseitigung von Altöl gefährdet die Umwelt! Jede Beimischung von Fremdstoffen wie Lösemitteln, Brems- und Kühlflüssigkeiten ist verboten.
<b>Verunreinigte Verpackungen</b>	Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.
<b>Abfallschlüssel-Nr. gem. EAK</b>	Abfallschlüssel-Nr. gem. EAK. 13 02 05. Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen. Die Abfallschlüsselnummer soll vom Verwender aufgrund des Verwendungszwecks des Produkts festgelegt werden.

## Abschnitt 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

<u>ADR/RID</u>	nicht reguliert
<u>IMDG/IMO</u>	nicht reguliert
<u>ICAO/IATA</u>	nicht reguliert

Version EUAT



SDB-nr: 37579

## TRANSELF NFP 75W-80

Überarbeitet am: 2015-08-31

Version 2.01

ADN

nicht reguliert

### Abschnitt 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Europäische Union

Weitere Angaben

Keine Information verfügbar

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

**Stoffsicherheitsbeurteilung** Keine Information verfügbar

#### 15.3. Nationale Bestimmungen

##### Österreich

- Ein Überschreiten der vorgegebenen Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) vermeiden (siehe Abschnitt 8).

### Abschnitt 16: SONSTIGE ANGABEN

#### **Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3**

H335 - Kann die Atemwege reizen

H315 - Verursacht Hautreizungen

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen

H224 - Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar

H413 - Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung

H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen

H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein

#### **Abbreviations, acronyms**

Legende Abschnitt 8

+	Sensibilisierender Stoff	*	Hautbestimmung
**	Gefahrenbestimmung	C:	Krebserzeugendes Produkt
M:	Erbgutveränderndes Produkt	R:	Reproduktionstoxisch

**Überarbeitet am:** 2015-08-31**Abänderungsvermerk** \*\*\* Sektion wurde überarbeitet.

Version EUAT



---

SDB-nr: 37579

## TRANSELF NFP 75W-80

Überarbeitet am: 2015-08-31

Version 2.01

---

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

---

Dieses Datenblatt ergänzt das Produktdatenblatt, ersetzt es jedoch nicht. Die vorliegenden Angaben beruhen auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Benutzer werden darauf hingewiesen, daß die Verwendung eines Produkts für andere, als die vorgesehene Verwendung, mit Gefahren verbunden sein kann. Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt entbinden den Benutzer keinesfalls von der Pflicht, sich über geltende Vorschriften zu seiner Tätigkeit zu informieren und diese anzuwenden. Er hat die alleinige Verantwortung für die erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit dem Produkt zu tragen. Die angegebenen Rechtsvorschriften sollen dem Benutzer bei der Erfüllung seiner Pflichten helfen. Es wird keine Gewähr für Fehlerlosigkeit und Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich zu vergewissern, daß er keine weiteren Verpflichtungen hat, als die hier angegebenen.

Ende des Sicherheitsdatenblatts

Version EUAT